



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

---

**Titel:** Osterdekoration (99A\_0001)

**Autor\*in:** Feichtmayer, Jonny

1 **Wer?** Erzieherin (Ew), Kind (K)

2 **Wo?** Hort

3 **Wann?** Nachmittags

4

5 **Situation:** Die Kinder der Hortgruppe und zwei Erzieherinnen befinden sich im Gruppenraum der  
6 Einrichtung. Einige Kinder sitzen an mehreren Tischen verteilt und schauen in ihre Hausaufgabenhefte,  
7 andere bewegen sich durch den Raum. Die Erzieherin (Ew) hatte zuvor gesagt, dass die Kinder ihre  
8 Schulranzen aus den dafür vorgesehenen Fächern holen und mit ihren Hausaufgaben beginnen sollen.  
9 Das Kind (K) hockt als einziges an einem anderen Tisch. Auf diesem Tisch ist die anschließende  
10 Freizeitbeschäftigung für die Kinder bereits vorbereitet. Es handelt sich um weiße Plastikeier, welche  
11 an einem Holzstäbchen aufgespießt sind. Diese sollen durch Eintauchen in spezielle Farben ein buntes  
12 Muster erhalten und anschließend zu einem dekorativen Kranz verarbeitet werden, den die Kinder mit  
13 nach Hause nehmen dürfen. Kind K hat zwei seiner fünf weißen Eier aus der Styroporhalterung  
14 entnommen, eins liegt vor ihm auf dem Tisch, das zweite hält es in der Hand. Vorher nickte eine  
15 anwesende zweite Erzieherin die in das Plenum der Gruppe verkündete Aussage ab, dass nur die  
16 Kinder Ostereier gestalten dürfen, die erst ihre Hausaufgaben erledigt haben.  
17

18 Ew: „Setzt ihr euch bitte alle an die Tische.“

19 Alle Kinder, mit Ausnahme von K, verteilen sich an die Tische.

20 Ew: „K, legst du das bitte weg und setzt dich auch mit her.“

21 K: „Kann ich nicht schon mal damit anfangen?“

22 Ew: „Wir machen erst unsere Hausaufgaben und dann könnt ihr eure Eier bemalen.“

23 K: „Aber ich werde heute wieder zeitiger geholt.“

24 Ew nimmt die Eier vom Tisch, steckt sie zurück in eine Styroporhalterung und sagt: „Wir haben vorhin  
25 gesagt, dass nur die Kinder mitmachen dürfen, die erst ihre Hausaufgaben erledigt haben.“

26 K: „Menno.“, setzt sich an einen freien Platz an einem der Tische, wo die anderen Kinder sitzen,  
27 verschränkt die Arme und legt den Kopf darauf ab.